

ZEITUNG IN DER ZEITUNG

Seiten zur Politik vom SPD-Landtagsabgeordneten Heinrich Aller

Ausgabe 78 | Januar 2013



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die Niedersachsenwahl am 20. Januar 2013 wird einen festen Platz in der politischen Landesgeschichte bekommen. Dank an die Wählerinnen, Wähler und die engagierten Wahl-Teams. Sie haben es so spannend gemacht: So wenige Stimmen haben noch nie über Wahlsieg und Wahl Niederlage entschieden.

Jetzt steht fest, dass mein Wunschkandidat Stephan Weil am 19. Februar zum neuen Ministerpräsidenten gewählt wird. Hanne Modder führt die 49-köpfige SPD-Fraktion.

Außergewöhnlich allerdings: Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen hat in alter Besetzung unter meinem Vorsitz noch die wichtige Entscheidung über eine Bürgschaft zur Rettung des SIAG-Standorts **Fortsetzung auf Seite 3**



Platzwechsel: Max Schmidt, seit fast 10 Jahren Mitarbeiter von Heinrich Aller, ist jetzt selbst neuer Landtagsabgeordneter.

Die neugewählten und ehemaligen SPD-Abgeordneten kamen zu einer ersten Sitzung nach dem sensationellen Wahlsieg zusammen. Einen engen Schulterschluss zwischen Regierung und Fraktion als solide Basis für fünf Jahre erfolgreiche Arbeit für Niedersachsen versprochen der künftige MP Stephan Weil, Fraktionsvorsitzende Hanne Modder und „PGF“ Grant Hendrik Tonne.

STEPHAN WEIL MINISTERPRÄSIDENT. ROT-GRÜNE MEHRHEIT. SPD VORN IN DER REGION.

GUT FÜR NIEDERSACHSEN!

Ende gut! Alles gut! – Die Wählerinnen und Wähler in Niedersachsen haben entschieden. Rot-Grün hat eine Stimme Mehrheit im Niedersächsischen Landtag. Stephan Weil hat die Ministerpräsidentenmehrheit. Eine rot-grüne Koalitionsregierung wird auf der Grundlage einer tragfähigen Koalitionsvereinbarung zukunftsorientiert arbeiten können. Die 49 Abgeordneten der SPD und die 20 Abgeordneten der Grünen werden

beweisen, dass gerade mit der knappsten aller Mehrheiten gemeinsame Zukunftspolitik für die Menschen und die Regionen im ganzen Land gestaltet werden kann.

Das Wahlergebnis in der Region Hannover spricht für sich. Bei einer weit über dem Landesdurchschnitt liegenden Wahlbeteiligung hat die SPD die CDU in



Bürgschaft für Standortsicherung: Renate Geuter, Heinrich Aller und Olaf Lies nach letzter Sitzung des Haushaltsausschusses.

der Landeshauptstadt und im Umland klar geschlagen. Das ist das Verdienst hochmotivierter Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfer und dankenswerter Weitblick vieler Wählerinnen & Wähler. Hätte nur ein Bruchteil der grünen Wählerschaft ähnlich gezielt die Erststimme für die rot-grüne Regierungsoption eingesetzt, wäre das Desaster für die CDU noch größer geworden. Der knappe Sieg von Rot-Grün ist die eine Seite, die knappe, aber derbe Niederlage **Fortsetzung auf Seite 2**

Fortsetzung von Seite 1

und möglichst vieler Arbeitsplätze in Emden beschlossen. Nun aber findet der Wechsel, für den wir gekämpft haben, tatsächlich statt.

Es war schon eine seltsame Sitzung des AfHuF am 24. Januar. 17 Abgeordnete von CDU, SPD, FDP, Grünen und Linken – wiedergewählte, freiwillig ausgeschiedene und nicht wiedergewählte – entschieden einstimmig für den Bürgerschaftsantrag des ebenfalls aus dem Amt scheidenden Finanzministers. Tatsächlich haben die „Haushälter“ in zwei Sondersitzungen bewiesen, dass auch in der heißen Wahlkampfphase und nach dem Wahlsonntag Parlament und Regierung noch handlungsfähig sind.

Jetzt aber ist endgültig Schluss. Die Abgeordnetenbüros in der Odeonstraße und im Landtag werden geräumt. Klar, da werden Erinnerungen wach...

Und noch ein Wechsel findet statt: Maximilian Schmidt, seit 2003 mein Mitarbeiter im MdL-Büro, wechselt als Abgeordneter aus dem Wahlkreis Bergen in den Niedersächsischen Landtag. Er weiß, was es heißt, Abgeordneter zu sein. Ich gratuliere ihm zu seiner Wahl und wünsche ihm einen guten Start, viel Erfolg und weiterhin gute Zusammenarbeit in unseren neuen Rollen!

Sicher machen wir noch eine „Abschieds-ZidZ“ zusammen. Dann sagen wir als ZidZ-Team endgültig „Tschüss“ und wie es weitergehen soll mit den „Seiten des Landtagsabgeordneten Heinrich Aller“.

Ihr

Heinrich Aller, Landtagsabgeordneter und Finanzminister a.D. ■

Impressum: Heinrich Aller MdL, Abgeordnetenbüro im Kurt-Schumacher-Haus, Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover, Telefon: 0511-1674-242, Fax: 0511-2155837, E-Mail: info@heinrich-aller.de

„Schule gegen Rassismus – Schule mit Courage“

Ist seit Januar 2013 die Geschwister-Scholl-Schule in Seelze. Über 70 Prozent der Schülerinnen und Schüler haben sich dafür ausgesprochen, mutig für die Ziele der Aktion Courage einzutreten, jährlich deren Themen im Unterricht anzupacken und mit ihrem Paten, dem SPD-Politiker Heinrich Aller, auch außerhalb der Schule für eine tolerantes, friedliches und solidarisches Zusammenleben zu werben.



Fortsetzung von Seite 1

von Schwarz-Gelb ist die andere Seite der Medaille. CDU und FDP haben sich mit ihrer massiven Zweitstimmenkampagne selbst ins Knie geschossen. Ihre Wahlstrategen haben alles mobilisiert, was ihnen noch eingefallen und bezahlbar war: Mit dem Regierungsapparat, im Parlament – vor allem aber über die perfekt vernetzten Unterstützerguppen.

Im Fußball werden nach verkorkster Strategie und taktischen Stockfehlern Trainer und Management ausgetauscht. In Niedersachsen haben die Wählerinnen und Wähler dafür gesorgt: „Mäck is' weg!“ heißt es! Und mit ihm die Kabinettsgrößen Schünemann, Althusmann und Özkan. Auch die FDP kann sich nicht richtig freuen. Weiß sie ein gutes halbes Jahr vor der Bundestagswahl immer noch nicht, wo sie aus eigener Kraft in der Wählergunst steht.

Das Wahlergebnis in Niedersachsen wird noch Grundlage für Spekulationen bieten. Fest steht jedenfalls: Für eine, wenn auch knappe, Mehrheit war „Der Richtige“ der Falsche. Und Übertaktieren mit der Zweitstimme macht den vermeintlichen Partner stark. Das „Bündnis für den Machterhalt“ ist gescheitert.

Es wäre gut, wenn die Parteien und der Landtag schnell zur Sacharbeit kommen und zum fairen Umgang miteinander finden könnten. Die Probleme des Landes vertragen gerade in den nächsten fünf Jahren kein kleinkariertes Gezänk. ■

**Damit wir (politisch) in Verbindung bleiben:
Hier meine neue Visitenkarte zum Ausschneiden!**



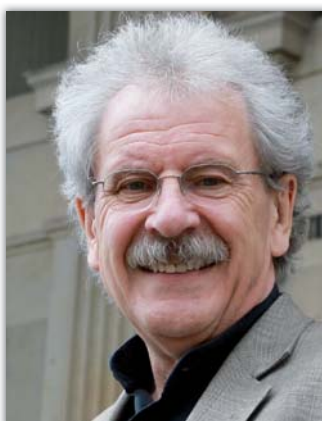
Claudia Schüssler hätte das Direktmandat im Wahlkreis 34 verdient. Dank und Respekt für einen engagierten Wahlkampf!



Ein Ex-Seelzer SPD-Mitglied hat seinen Wahlkreis gewonnen: Chistos Pantazis siegte im Wahlkreis Braunschweig-Nord.



Einig in der Bewertung der Landesfinanzen: Peter-Jürgen Schneider, designierter und Heinrich Aller als ehemaliger Finanzminister.



**HEINRICH
ALLER**



Niedersächsischer
Landtagsabgeordneter
und Finanzminister a.D.

An der Junkernwiese 25, 30926 Seelze
Telefon: 05137-2055 | Mobil: 0171-9729228
Fax: 05137-822898 | E-Mail: aller-h@t-online.de